



Wilhelm-Varnholt-Allee 1 (Europaplatz) – 68165 Mannheim
Telefon: 0621 / 41 56 92
E-Mail: info@planetarium-mannheim.de
Internet: www.planetarium-mannheim.de

Pressemitteilung vom 08.03.2024

Neues von den Sternen

Vortrag von Dr. Mathias Jäger, Planetarium Mannheim

Donnerstag, 21.03.2024, 19:30 Uhr

Am Donnerstag, den 21. März nimmt Dr. Mathias Jäger, der wissenschaftliche Leiter des Planetarium Mannheim, das Publikum wieder mit auf eine Reise über den Nachthimmel des Frühlings und hinein in die Tiefen des Universums. Welche Sterne können im Frühling am besten gesehen werden und wann sind gute Zeiten, um die Planeten oder Sternschnuppen zu beobachten?

„Der Frühling ist eine tolle Zeit zum Beobachten des Nachthimmels“, erklärt Mathias Jäger. „Es ist oft schon deutlich wärmer als im Winter und gleichzeitig wird es noch nicht so spät dunkel wie im Sommer. Wir sehen zu Frühlingsbeginn nach Sonnenuntergang noch das wunderschöne Wintersechseck und später den majestätischen Löwen!“

Neben der naturgetreuen Darstellung des Nachthimmels mithilfe des zentralen Sternenprojektors des Planetariums präsentiert Dr. Jäger auch die neuesten und spektakulärsten Bilder unseres Universums und die spannendsten aktuellen Forschungsergebnisse auf der 20 Meter durchmessenden Kuppel. Schwerpunkte liegen dieses Mal auf den neuesten Erkenntnissen zur Erforschung von Planeten um andere Sterne und zu supermassereichen Schwarzen Löchern.

Beim Vortrag kommen sowohl der zentrale Sternenprojektor „Universarium“ zur Erzeugung eines naturgetreuen Nachthimmels als auch die FullDome-Anlage zum Einsatz.

Einheitspreis: 6,00 €

Ort: Planetarium, Kuppelsaal

Dr. Mathias Jäger studierte Astronomie an der Universität Wien und promovierte am Max-Planck-Institut für Astronomie in Heidelberg. Er wechselte im Anschluss an die Europäische Südsternwarte (ESO) in Garching bei München, wo er in der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit tätig und unter anderem für den Aufbau des „ESO Supernova Planetarium & Besucherzentrums“ mitverantwortlich war. Ab 2015 war er für vier Jahre Pressesprecher des NASA/ESA Hubble-Weltraumteleskops, bevor er für zwei Jahre als Pressesprecher an das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie wechselte. Seit Oktober 2021 ist er Wissenschaftlicher und Technischer Leiter des Planetarium Mannheim.

Bilder zur Pressemitteilung



Bildunterschrift: Künstlerische Darstellung des TRAPPIST-1 Planetensystems mit sieben erdgroßen Planeten

Hochauflösende Version: <https://www.eso.org/public/images/eso17061/>

Bildnachweis: ESO/N. Bartmann/spaceengine.org



Bildunterschrift: Künstlerische Darstellung des leuchtkräftigsten bekannten Schwarzen Lochs mit 17 Milliarden Sonnenmassen

Hochauflösende Version: <https://www.eso.org/public/images/eso2402a/>

Bildnachweis: ESO/M. Kornmesser



Bildunterschrift: Der Eulennebel ist ein Planetarer Nebel – der Überrest eines sonnenähnlichen Sterns nach dessen Tod. Mit einem guten Teleskop kann er im Sternbild der Großen Bärin gefunden werden.

Hochauflösende Version: <https://noirlab.edu/public/images/noao-m97/>

Bildnachweis: NOIRLab/NSF/AURA

Hochaufgelöste Pressebilder vom Planetarium Mannheim (Innen- und Außenaufnahmen)
finden Sie im Pressebereich auf der Homepage des Planetariums:
<https://www.planetarium-mannheim.de/presse/pressebereich/>

Pressekontakt

Dr. Monika Maintz
Telefon: 0621 / 419 42 38
E-Mail: mm@planetarium-mannheim.de
Planetarium Mannheim
Wilhelm-Varnholt-Allee 1
(Europaplatz)
68165 Mannheim